

Walgau-Wiesen-Wunder-Welt

Teamworker oder Einzelkämpfer?

Die Fußball-Weltmeisterschaft hat's gezeigt: Es gewinnt jene Mannschaft, die als Team am Besten aufgestellt ist. Wo jeder für den anderen einspringt, wo sich der Einzelne einfügt in den berühmten Teamgeist. Geniale Einzelkämpfer können Glanzlichter setzen, im perfekten Kollektiv strahlt die ganze Mannschaft.



Heuen ist ein Mannschaftssport. Und was für einer. Je besser ein bäuerlicher Hof aufgestellt ist, je mehr engagierte Freiwillige er kennt, je besser sein „Team“ zusammenarbeitet, umso leichter und erfolgreicher ist er im Feld. In Brasilien ging es um die glänzende Fußballkrone, im Walgau in den nächsten zwei Monaten um den Glanz der Landschaft. **Weltmeister** in Punkto **Naturparadies**, das wär doch was. Die schönsten und blumenreichsten Wiesen im Naherholungsraum, die reizvollsten und buntesten Wanderwege in den sonnenreichen Hanglagen und die prächtigsten Almmatten und Berggipfel. Die Regio Walgau: ein Weltmeister?

Das Schöne an der Aktion Heugabel: Wir brauchen keine Heuakademien, keine aufwendigen Nachwuchskader, keine besonderen Trainer und keine Profis aus dem Ausland. Jeder, der 2 Hände, 2 Füße und einen klaren Kopf hat und dem ein paar Schweißperlen auf der Stirn Freude machen, kann mitspielen. Keine Geräte, keine Vorkenntnisse, kein besonderes Geschick. Einen Bauern anrufen, auf gutes Wetter warten, die Bergschuhe anziehen und schon ist man dabei. Ob 10 Jahre oder 80, ob Mann oder Frau, ob **Thüringer, Bludescher, Göfner, Frastanzer, Nenzinger, Dünser, Nüziger, Ludescher, Satteinser, Rönser, Schlinser, Bürser oder Dünserberger**, ob Einheimischer oder Urlauber, ob Links- oder Rechtshänder, ob groß oder klein, überall warten Bauern auf Deinen Anruf. Da draußen ist auch Deine Wiese, Dein Wanderweg, Dein Senn, der die frische Almbutter liefert. Der Heusommer ist viel zu schnell vorbei. Und gute Absicht ist zu wenig! 400 Freiwillige waren letztes Jahr dabei und warten heuer auf gutes Wetter.

Vielleicht kriegst auch Du morgen schon einen Rechen in die Hand, eine feine Jause, eine Einladung zum Abschlussfest im Herbst und mit etwas Glück ein Mountainbike. Das Angebot steht. Für Dich und deine Freunde. Zugreifen.



Händelwurz, Rittersporn und Wasserstern

- die vielfältige Natur am Dünser Älpele

Magere Alpweiden mit reichen Orchideenvorkommen, kleine Vermoorungen, Alptümpel, Berg-Fichtenwald und die Schutt- und Hochstaudenfluren des Kellatobels. Das Gebiet des Dünser Älpeles besticht durch eine Große landschaftliche Vielfalt und beherbergt eine reiche Flora und Fauna. Bei unserer gemütlichen Wanderung nehmen wir Einblick in diese Vielfalt und mit etwas Glück finden wir auch die eine oder andere, im Verborgenen lebende Besonderheit.

Sonntag, 27.7.2014, 10,15 Uhr
Zufahrt mit Buslinie 75a ab Nenzing, Bahnhofunterführung 9.15 Uhr



Kontakt:

Günter Stadler, Auf Kasal 8a, 6820 Frastanz
guenter_stadler@a1.net, Tel: 0650-2212448

Die Heugabelbauern von 2014

Bürserberg

Moser Ferdinand 05552-65348

Dünserberg:

Amann Gabriel 0664-88519488

Fruhauf Gerhard 0650-8712812

Marte Josef 0676-7649334

Rauch Armin 0664-9053335

Rauch Hubert 0664-7805226

Rauch Hubert 0664-4135084

Rauch Walter 0676-5301597

Sohm Walter 0664-2027467

Zimmermann Heinrich 0664-4559925

Zimmermann Martin 0664-3459565

Frastanz:

Bertsch Johann 05522-37800

Egger Franz 0664-3239436

Fussenegger Krimhild 05522-53445

Gaßner Bruno 05522-52670

Gau Walter 05522-52420

Girardelli Karoline 0650-7029760

Gstach Elmar 0664-3247279

Lang Roland 0676-3959675

Mock Rudolf 0664-4335626

Schmid Roland 0664-1457595

Tiefenthaler Robert 0680-5018434

Nenzing-Gurtis:

Beck Hugo 05522-52248

Schlin:

Rauch Franz 05524-2570

Schnifis:

Nigg Martin 0664-3906015

Stachniß Gerold 05524-2369

Thüringen:

Tschann Michael 0664-5120525

Noch Fragen?

Unsere Kontaktperson:

Juanita Tinkhauser 0676-4412968
oder 05550-20185

Wir bitten, Heutetermin und Treffpunkt mit den Bauern direkt absprechen.